

NATIONAL UNIVERSITY OF IRELAND, GALWAY
 OLLSCOIL NA hÉIREANN
 SUMMER EXAMINATIONS 2001

IMPROVERS II GERMAN FOR INFORMATION TECHNOLOGY (GR 231)
 AND SCIENCE STUDENTS (GR 353)

Professor M. McGowan

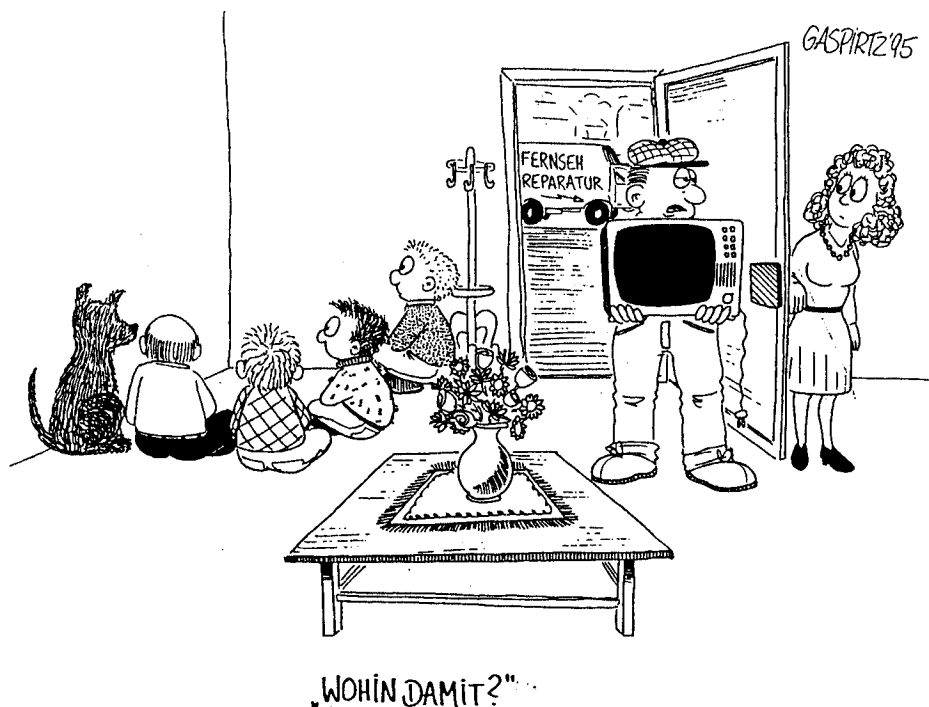
Professor E. Bourke

Áine Ryan, M.A.

Answer all questions Time allowed: 3 hours

Answers in Answer Book please

1. (a) Sehen Sie sich das Cartoon an. Beschreiben Sie das Bild. Wie würden Sie das Cartoon interpretieren? Schreiben Sie mindestens 7 Sätze.



- (b) Lesen Sie den Text und ergänzen Sie mit einer Präposition – *seit, bis, während, bevor*

Tips für Computerfreaks

1. (1) _____ Sie sich einen neuen Computer kaufen, finden Sie heraus, ob es in Ihrem Bekanntenkreis jemanden gibt, der sich mit Computern auskennt und Ihnen bei Problemen weiter helfen kann.
2. Warten Sie nicht, (2) _____ die Preise für ein bestimmtes Modell fallen, denn dann ist es schon wieder veraltet.
3. Haben Sie Geduld, wenn mal etwas nicht sofort funktioniert. Versuchen Sie es so lange allein, (4) _____ Sie wirklich nicht mehr weiter wissen. (5) _____ Sie dann aber Ihren neuen Computer aus dem Fenster schmeißen, sollten Sie Ihren Bekannten um Hilfe bitten.
4. Essen oder trinken Sie nicht, (6) _____ Sie am Computer arbeiten. Kaffee auf der Tastatur und Brotreste im Diskettenlaufwerk können für die Geräte und für Ihre Daten gefährlich werden.

5. Überprüfen Sie fremde Disketten oder Dateien aus dem Internet immer mit einem Virusprogramm, (7) _____ Sie die Dateien auf Ihrer Festplatte speichern.
6. Achtung: (8) _____ immer mehr Menschen im Internet surfen, ist die Zahl der Internetsüchtigen rapide gestiegen. Surfen Sie also nicht länger als zwei Stunden pro Tag.
7. Beachten Sie: Wenn Sie nur einen Anschluss für Telefon und Internet haben, können Sie nicht telefonieren oder angerufen werden, (9) _____ Sie im Internet surfen.
8. Seien Sie beruhigt: (10) _____ die Menschheit mit Computern arbeitet, hat sie auch regelmäßig Probleme damit und ärgert sich. Sie stehen also mit Ihrem Computer-Frust nicht allein da.

(20 Punkte)

2. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

Ein Jahr ins Ausland – Was bringt's?

Ins Ausland gehen, um für einige Zeit ganz anders zu leben und zu arbeiten, gibt einem die Chance, sich auszuprobieren, sich in einer neuen Umgebung zu erleben, Spaß zu haben und auch mit ungewohntem Stress klarzukom-

Hauptsache, man ist offen für das Neue, das Ungewohnte, das Fremde.

Denn Erfahrungen im Ausland sind ja, heute nicht nur in den Lebensläufen von Karrierefrauen und -männern ein Muss. In immer

mehr Firmen wird Arbeit inzwischen global verteilt; wer dann die Welt schon kennt, zieht leichter einen Joker. Bekennende Nesthocker hingegen haben oft nur schlechte Karten.

„Heute verändert sich die Arbeitswelt sehr schnell. Tätigkeiten in einem Unternehmen verschwinden, dafür werden andere neu geschaffen.“, sagt Dr. Isa M., Abteilungsleiterin beim Personalvorstand der HypoVereinsbank. „Also

tärlin mal bei einer Firma in England durchgebissen und womöglich einen Sprachkurs in Italien gemacht hat.

Karin S., Referatsleiterin bei der Bundesanstalt für Arbeit, nennt noch einen Vorteil nach Auslandsaufenthalt: „Viel wichtiger als das von dort mitgebrachte Wissen ist die Signalwirkung, die davon ausgeht: Die ist beweglich. Die hat sich umgeschaut.“ Soll heißen: Wer länger im Ausland war, lässt allein dadurch schon eine Persönlichkeitsstruktur erkennen, die in weltweit tätigen Firmen immer stärker gefragt ist. „Gerade bei Führungskräften achten wir darauf“, konkretisiert Isa M., „wie sie andere Kulturen wahrnehmen und mit ihnen umgehen können. Außerdem sind Erfahrungen im persönlichen ‚Chaos-Management‘ immer gut.“

Aber wenn es jemand in die Ferne zieht, sollte er zumindest ein Ziel vor Augen haben. Isa M.: „Wenn man ein Jahr nach Goa geht und sich dort an den Strand legt, ist das natürlich zu wenig, um später damit beruflich zu glänzen.“

men. Neugier, Abenteuerlust, persönliche Weiterentwicklung – alles gute Gründe loszuziehen. Dabei ist es ziemlich unwichtig, wie viele Kilometer man zurücklegt. Hauptsache, Ausland. Und:

müssen wir schon bei der Einstellung schauen, wo die Bewerberinnen später vielleicht sonst noch eingesetzt werden können.“ Und da ist es natürlich von Vorteil, wenn sich eine Sekre-

Im letzten Jahr wurden von der Frankfurter Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZfA) über 5300 Frauen und Männern neue Jobs in aller Welt vermittelt – bei über 100000 Anfragen.

Jährlich gehen mehr als 11000 Schülerinnern und Schüler für 12 Monate ins Ausland.

Über 12000 Studentinnen, Studenten und Graduierte pro Jahr lassen sich Studien- und Forschungsaufenthalte über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) vermitteln.

Und für rund 300000 Mädchen und Jungen aus Deutschland förderte das Familienministerium im Jahr 1996 einen kürzeren oder längeren Aufenthalt jenseits der Grenzen.

-3-

1. Warum sollte man einige Monate im Ausland verbringen?
2. Warum sind heutzutage Erfahrungen im Ausland ein Muß in der Berufswelt?
3. Warum haben Nesthocker schlechte Karten in der Berufswelt?
4. Warum müssen Chefs bei der Einstellung sehen, wo Bewerberinnen vielleicht später eingesetzt werden können?
5. Was ist die Signalwirkung, die Leute mit Auslandserfahrung geben?
6. Warum, glauben Sie, ist es wichtig für internationale Firmen, dass ihre Topleute schon im Ausland gelebt haben?
7. Warum glänzt man nicht bei einem Interview, wenn man sein Auslandsjahr nur am Strand in Goa verbracht hat?
8. Was für eine Organization ist Ihrer Meinung nach der DAAD?

(25 Punkte)

3. Übersetzen Sie ins Englische.

Es wird Firmen ohne menschliche Angestellte geben

Hans Moravec, leitender Wissenschaftler am Robotik-Institut der Universität in Pittsburgh ist davon überzeugt, dass es Mitte des Jahrhunderts Computer von menschenähnlicher Gestalt geben wird. Schon heute ist der zur Zeit Roboter "P3" von Honda in der Lage, auf zwei Beinen Treppen hinauf- und hinunterzusteigen.

Moravec sagt in einem Beitrag des "Spektrum der Wissenschaft" voraus, dass es bereits 2010 menschengroße, mobile Universalroboter mit der Intelligenz einer Eidechse geben wird. Sie werden dann immerhin schon in der Lage sein, Böden zu reinigen, Müll wegzubringen oder abzustauben. Dafür würden sie eine Rechenleistung von fünf Millionen Operationen pro Sekunde benötigen (5 Mips).

Die zweite Generation von Universalrobotern werde dann mit rund 100 000 Mips die Intelligenz einer Maus haben. Solche Systeme könnten, so Moravec, bereits durch "Lob" und "Tadel" trainiert werden. In einer dritten Robotergeneration soll dann mit fünf Millionen Mips das intellektuelle Niveau von Affen erreicht werden. Und schließlich wäre die vierte Generation mit 100 Millionen Mips nach etwa 2040 in der Lage, wie ein Mensch zu abstrahieren und zu verallgemeinern. Dann werde es ganze Unternehmen geben, die keine menschlichen Angestellten mehr beschäftigten.

(20 Punkte)

4. Schreiben Sie EINEN Aufsatz (250-300 Wörter).

- In Irland wird zu wenig für die Umwelt gemacht
- Das Lernen im 21. Jahrhundert
- Das gibt meinem Leben Sinn

(30 Punkte)

5. Schreiben Sie einen tabellarischen Lebenslauf für Ronan Murphy

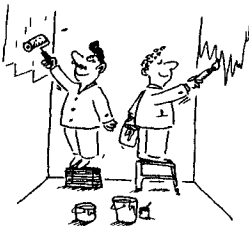
Ronan Murphy - kommt aus Limerick, studiert seit zwei Jahren Naturwissenschaft (Schwerpunkt Computerwissenschaft) an der NUI, Galway. Er interessiert sich sehr für moderne Technik, besitzt ein Handy und hat natürlich auch eine E-Mailadresse. Er hat sieben Fächer für sein Abitur gemacht und gute bis sehr gute Noten bekommen. Er reist sehr gern und hat auch Zeit in Deutschland verbracht. Da er nicht so viel Geld hat, muß er in den Ferien jobben. Er ist sehr engagiert und beteiligt sich an verschiedenen Organisationen an der Universität (auch während der Schulzeit). Er ist gern mit Menschen zusammen und interessiert sich für Sport sowie Kultur.

(15 Punkte)

6. **Pizzeria Giovanni.** Schreiben Sie im Passiv.

Letzte Woche wurde eine neue Pizzeria in der Klenzestraße eröffnet. Bis es so weit war, war allerhand zu tun. Ordnen Sie folgende Wörter den Bildern zu und schreiben Sie Sätze im Passiv Präteritum. Das Restaurant renovieren, gründlich sauber machen, Bilder aufhängen, Getränke und Lebensmittel einkaufen, Tische und Stühle bringen und das Restaurant einrichten, Gäste zu einem Glas Sekt einladen, Kerzen auf die Tische stellen, eine Annonce in der Zeitung aufgeben

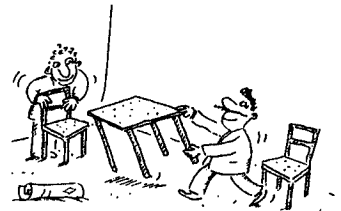
(10 Punkte)



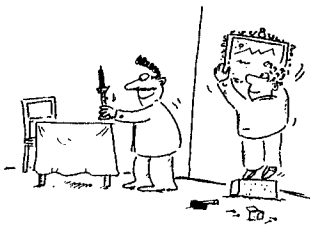
Zuerst



Dann



Danach



Außerdem



Natürlich

Restaurant Pizzeria GIOVANNI

Klenzestraße 1 · 97341 Nürnberg · Telefon 0911/78 53 21

**Eröffnung
am 1. April**

Schließlich



Endlich war es geschafft.

Die Pizzeria wurde eröffnet, und am ersten Abend